



PRESSEMITTEILUNG

**Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH**

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

www.berlin-partner.de

Lukas Breitenbach
Leiter Unternehmenskommunikation

Mobil +49 1577 3998-123
lukas.breitenbach@berlin-partner.de

Berlin, 01. Juni 2023

Rückenwind für die Hauptstadtkonferenz Elektromobilität

Höchststand bei öffentlichen Ladepunkten: E-Mobilität nimmt Fahrt auf

Die Zahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte im Land Berlin hat mit knapp 2.500 im Mai einen Höchststand erreicht. Dies sind 34 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Auch die Anzahl elektrischer Kraftfahrzeuge legt kontinuierlich zu. Laut Kraftfahrzeugbundesamt (KBA) waren im 1. Quartal 2023 bereits fast 60.000 Kfz in Berlin elektrisch angetrieben (rein batterieelektrische und Plug-in-Hybride) – das sind vier Prozent aller in Berlin zugelassener Kraftfahrzeuge.

Diese gute Entwicklung ist auch Thema auf der diesjährigen [Hauptstadtkonferenz Elektromobilität](#) am 1. Juni 2023 im Berliner Rathaus, für die rund 700 Teilnehmer:innen vor Ort oder für den Live-Stream angemeldet sind. 25 Mitwirkende aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren über die Elektromobilität in Zeiten der Energie- und Verkehrswende, Strategien von Bund und Land, den steigenden Bedarf an Ladeinfrastruktur und über innovative Geschäftsmodelle für die Mobilität von heute und morgen. Mit dabei sind unter anderem die beiden neuen Senatorinnen für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, sowie für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Dr. Manja Schreiner. Den Abschluss bildet ein Gespräch mit Harald Schlarb, der von seinen Erfahrungen in leitender Funktion bei der Tesla Gigafactory Berlin-Brandenburg erzählt.

Die Hauptstadtkonferenz Elektromobilität wird von der zu Berlin Partner gehörenden Berliner Agentur für Elektromobilität eMO seit 2011 einmal pro Jahr organisiert.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

„Eine auf Klimaschutz ausgerichtete Mobilität ist eine der wichtigsten Stellschrauben, um ein klimaneutrales Berlin zu erreichen. Dazu gehört auch eine entsprechende Umstellung von Fahrzeugen im

Aufsichtsratsvorsitzender: Carsten Jung | Geschäftsführer: Dr. Stefan Franzke

Deutsche Bank | IBAN DE71 1007 0848 0526 8487 02 | SWIFT-BIC. DEUTDEDB110 | Berliner Sparkasse | IBAN DE36 1005 0000 6600 0088 04
SWIFT-BIC. BELADEBEXX | Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 13072 | Ust-IdNr. DE 136629780 | Steuernummer 27/002/33580



Wirtschaftsverkehr. Der Senat unterstützt dabei die Berliner Wirtschaft: ob bei der Elektrifizierung von Flotten, beim Ausbau der Ladeinfrastruktur oder auch bei der Etablierung nachhaltiger Lösungen in Unternehmen und Betrieben. Als Teil der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie erfüllt die beim Land angesiedelte Berliner Agentur für Elektromobilität eMO beim Ausbau der Elektromobilität eine bedeutende Rolle. Sie ist als Lotsenstelle für Unternehmen ansprechbar und begleitet beim zielorientierten Einsatz von Innovationen in den Betrieben. So kommen wir schneller und besser voran.“

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer Berlin Partner:

„Die Auswirkungen des Verkehrs auf die Umwelt, das Klima und den Menschen müssen auch in Berlin deutlich verringert werden. Umso schöner zu sehen, dass sich die Hauptstadt immer mehr zum Branchenhub der Elektromobilität entwickelt hat – hier wird gegründet, getestet, angewendet. Der Transformationsprozess ist in vollem Gange – mit vielen neuen Chancen für Berlin. Um diese Chancen zu nutzen, arbeitet das Team der eMO bei Berlin Partner sehr erfolgreich daran, die intelligente und zukunftsweisende Mobilität weiter mit voranzutreiben.“

Gernot Lobenberg, Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO:

„Trotz vieler nachhaltiger Mobilitätslösungen konnten in der letzten Dekade die Emissionen im Verkehrssektor nicht signifikant gesenkt werden. Um unsere Klimaziele zu erreichen, müssen vor allen Dingen nachhaltige Verkehrsträger im Fokus stehen – Fußverkehr, Fahrrad, ÖPNV sowie Elektromobilität und Sharing-Mobility. Hier spielt die Berliner Wirtschaft eine große Rolle, denn 15 Prozent der Pkw in Berlin sind gewerblich zugelassen, bei den Elektro-Pkw liegt die gewerbliche Zulassung bei hohen 58 Prozent. Deshalb ist es gut, wenn das Land Berlin mit WELMO Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur für kleine und mittlere Unternehmen fördert.“

Weitere Informationen und Zahlen finden Sie grafisch aufgearbeitet auf der eMO-[Website](#).

Über die eMO:

Die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO unterstützt den Markthochlauf der Elektromobilität und die Nutzung neuer, innovativer Mobilitätslösungen für einen nachhaltigen Wirtschaftsverkehr. Als Landesagentur unterstützen wir die Ziele des Landes Berlin und sind Teil der Berliner Wirtschaftsförderung Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Die Aufgaben der eMO umfassen die Verbreitung und Erprobung neuer Mobilitätslösungen und das Management zentraler Landesvorhaben. Die Finanzierung der eMO und ihrer Maßnahmen erfolgt maßgeblich durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie durch zahlreiche Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand aus Berlin und Brandenburg.